

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 39 (1979-1980)

Heft: 6

Rubrik: Ausserkantonale Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausserkantonale Kurse

Schultheatertagung

organisiert von der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für das darstellende Spiel in der Schule/SADS, in Zusammenarbeit mit der Schauspiel-Akademie Zürich/SAZ.

Samstag, 6. September 1980, ab 14 Uhr, bis Sonntag, 7. September 1980, etwa 17 Uhr, in den Räumlichkeiten der Schauspiel-Akademie Zürich, Winkelwiese 4.

Kursziele

Aufzeigen verschiedener Möglichkeiten des Schulspiels — vertieftes Erproben einer Spielform — Einblick in die Arbeit der Theaterpädagogen.

Kursmittel

Vorführung von Unterrichtsbeispielen zu einem Thema aus den Fachgebieten Stimme / Sprechen / Bewegung / Interaktion / Mimisches Theater / Rollenspiel / Verfassen von szenischen Texten. Arbeit in kleinen Gruppen.

Leitung

Felix Rellstab, Direktor der SAZ; Serena Fueter-Saboz, Werner Geiger, Jean Graedel, Susi Huber-Walser, Louis Naef, Alfred Pfeifer.

Kosten

Fr. 70.— (SADS-Mitglieder Fr. 50.—), Studierende und Nichterwerbstätige Fr. 30.—.

Anmeldung

raschmöglichst durch Einzahlung des Kursbeitrags auf PC 80-16000, SADS Zürich. Detailliertes Kursprogramm (SADS-Bulletin mit Kursausschreibung und Einzahlungsschein) zu beziehen bei SADS-Geschäftsstelle, Im Laubegg 26, 8406 Winterthur.

Aphasie

Kursbeschreibung

Diagnostische und therapeutische Probleme

Kursleitung

Hans Sonderegger, Sprachtherapeut, St. Gallen

Kursort

Sprachheilschule St. Gallen

Kursdauer

2 Tage

Kursdaten

3./4. Oktober 1980

Anmeldung an

Verein Ostschweizerischer Logopäden

Toni Hutter, Präsident,
Schluchstrasse, 9445 Rebstein,
Tel. 071 / 77 29 84

Anmeldefrist

Ende Juli 1980

Allfälliger Ausfall von entschädigten Unterrichts- und Therapiestunden ist zu kompensieren.

Fortbildungssemester für Heilpädagogen

Zielsetzungen

Förderung und Erweiterung der *fachlichen Kompetenz*: Information, Überblick, Neuorientierung, Auseinandersetzung mit Tendenzen der Zeit auf verschiedenen heilpädagogischen Sektoren.

Sicherung und Vertiefung *personaler Kompetenz*: Probleme erkennen und auf Ursachen zurückführen, Zusammenhänge sehen, Leiten und Koordinieren, Förderung des Gesprächs- und Beratungsstils, Konflikte konstruktiv austragen und durchstehen u. a. m.

Psychohygiene: Entspannung, Mut schöpfen, innerlich ruhiger und sicherer werden, Sensibilisierung auf eigene und fremde Gefühle, Klärung eigener Bedürfnisse u. a. m.

Eine Übersicht über die einzelnen Kurselemente kann im Kurssekretariat angefordert werden.

Arbeitsweise

Referat, Gespräch, schriftliche und mündliche Gruppenarbeit, Projektarbeit, Übungen mannigfaltiger Art.

Kursleitung

Dr. Ruedi Arn

Mitarbeiter

Karl Aschwanden, Dr. Josef Brunner, Dr. Josef Duss, Emil Hintermann, Dora Meili, Dr. Hans Näf, Susanne Naville, Dr. Peter Schmid, Sämi Weber, Peter Wettstein, Marianne Zollmann

Teilnehmer

24

- a) hierarchische Durchmischung
- b) berufsübergreifende Zusammensetzung

Zeit

Der Kurs erstreckt sich über ein Semester vom 29. Oktober 1980 bis 18. März 1981. Er umfasst 18 Kursnachmittage zu 4½ Stunden und zwei Wochenenden. Die Kursnachmittage finden am Mittwoch, 13.30–19.00 Uhr statt.

Ort

Kursnachmittage:
Heilpädagogisches Seminar,
Zürich, Kantonsschulstrasse 1,
8001 Zürich,
Tel. 01 32 24 70 / 01 47 11 68

Wochenende:

Reuti-Hasliberg (Brünig) 31.10.80,
12 Uhr, bis 1.11.80, 17.30 Uhr,
und 17.1.81, 12 Uhr, bis 18.1.81,
17.30 Uhr

Kursgebühr

Fr. 475.— ohne Unterkunft und Verpflegung

Anmeldeschluss

16. August 1980

Besonderes

Dieser Kurs kann nur als ganze Einheit besucht werden. Eine Fortsetzung zu einem späteren Zeitpunkt ist vorgesehen.

«Älterwerden» in heilpädagogischen Berufen

Zielsetzungen

Erfahrungsaustausch

Im Gespräch sich gemeinsam mit den Problemen des Älterwerdens im eigenen Berufsalltag auseinandersetzen.

Reflexion

Gemeinsam nach Möglichkeiten suchen, die uns ein Stück weit vor Resignation, Rückzug, Routine und anderen «Selbstschutzmechanismen» bewahren. Gemeinsam Chancen und Möglichkeiten dieses Lebensabschnittes aufspüren.

Psychohygiene

Mut schöpfen und entspannen.

Kursleiter

Emil Hintermann, Pädagoge und Elternkursleiter

Teilnehmer

18

Ort

Hotel Victoria,
6082 Reuti-Hasliberg (Brünig)

Kursgebühr

Fr. 90.— ohne Unterkunft und Verpflegung

Zeit

Freitag, 24. Oktober 1980,
18.00 Uhr, bis Sonntag,
26. Oktober, 16.00 Uhr

Anmeldeschluss

15. Juli 1980

Das vollständige Kursprogramm sowie Anmeldeunterlagen können kostenlos beim heilpädagogischen Seminar Zürich, Kantonsschulstr. 1, 8001 Zürich, angefordert werden. Tel. 01 32 24 70 / 47 11 68

Kurswoche für biblischen Unterricht

auf der Unter-, Mittel- und Oberstufe der Volksschule

4. – 11. Oktober 1980, in der Casa Moscia, 6612 Ascona-Moscia TI

Eingeladen sind Lehrerinnen und Lehrer, Katechetinnen und Katecheten sowie Pfarrer der verschiedenen Konfessionen, die Religionsunterricht, Christenlehre, Biblische Geschichte oder Bibelunterricht erteilen.

Stoffprogramm

Schöpfung –
das Lob des Schöpfers

Didaktische Schulung

- Meditatives Unterrichten:
betrachten lernen
naturale Meditation
Bildmeditation
- das Bild im Unterricht
- erlebnishaftes Unterrichten
- Aufbau von Unterrichtseinheiten
- Demonstrationslektionen mit
Schulklassen (Deutschschweizerschule Locarno)

Für die *Kursleitung* sind verantwortlich:

Walter Gasser, ehem. Sekundarlehrer, Sekretär VBG; Hans Kuhn, Leiter der Katechetischen Arbeitsstelle des Kantons Thurgau; Siegfried Zimmer, theologischer Assistent am religionspädagogischen Institut Tübingen

Kursassistenten der einzelnen Stufen:

Traudy Imhof, Lehrerin und Katechetin, Dozwil (U); Käthi Wyttenbach, Primarlehrerin, Mitarbeiterin VBG, Bern-Oberbottigen (U); Hans Rudolf Lacher, Mittelstufenlehrer, Winterthur (M); Max Senn, Sekundarlehrer und Katechet, Häggenschwil (O)

Die Kursleitung ist interkonfessionell zusammengesetzt.

Veranstalter

Lehrerkreis der Vereinigten Bibelgruppen in Schule, Universität, Beruf. Die VBG sind eine freie christliche Bewegung mit der Zielsetzung, das Evangelium in die Welt der Bildung zu tragen.

Auskunft und Prospekte

Walter Gasser, Langstrasse 40,
5013 Niedergösgen, Tel. 064
41 36 61 und 41 41 57

Kurse des Schweizerischen Verbandes für Sport in der Schule

Kaderkurse

Nr. 4 *Einführung in Lehrmittel*
Bd. 9 «Geländesport»
16. – 18.10. – Spiez/Eriz

Nr. 5 *Eislaufen und Eistanz*
25. – 27.9. – Leysin

Nr. 6 *Tanzerziehung auf der*
Unterstufe
(Barbara Haselbach)
25. – 27.8. – Muri/Bern

Diese Kaderkurse sind für Leiter von Lehrerfortbildungskursen in den Kantonen reserviert. Interessierte Kursleiter melden sich über die Verantwortlichen für Sport in der Schule des entsprechenden Kantons an.

Stufenkurse

Nr. 32 1.—9. Schuljahr:

*Spiel und Sport
im Gelände*

13.—15.10. — Spiez

Stoff- und Lektionsbeispiele für
Spiel und Sport im Gelände mit
und ohne Geräte.

Nr. 51 Vorschule:

*Bewegungserziehung und
Schwimmen*

8.—11.10. — Meggen

Die praktische Arbeit in der Halle,
im Wasser und im Freien soll der
Kindergärtnerin Anregung zu einem
freudvollen und vertieften Bewe-
gungsunterricht bieten. Unter
Berücksichtigung der Inhalts- und
Verhaltensbereiche soll gezeigt
werden, wie mit dem Mittel der
Bewegung ein Beitrag an die ganz-
heitliche Erziehung und Entwick-
lung des Vorschulkindes geleistet
werden kann.

Nr. 52 5.—9. Schuljahr:

*Spiel/Schwimmen/
Orientierungslauf*

29.9.—3.10. — Hitzkirch

Der Kurs will turnunterrichterteilenden
Lehrkräften auf der Mittel- und
Oberstufe Gelegenheit bieten, sich
in persönlichen Fertigkeiten zu trainieren,
gleichzeitig will er methodische
Aspekte der entsprechenden
Unterrichtsstufe aufzeigen.

Nr. 53 5.—9. Schuljahr:

*Moderner Schwimunterricht
mit Spielformen*

6.—8.10. — Balsthal

Kennenlernen des modernen
Schwimunterrichts mit Berücksichtigung
erzieherischer Faktoren.
Arbeit mit dem Band 4 unter Ein-
bezug der ergänzenden Gebiete
Lebensrettung und Kunstschwim-

men. Befähigung der Fehleranaly-
sation und Korrektur. Bedeutung
der Organisationsformen entspre-
chend dem Unterrichtsziel.

Nr. 54 5.—9. Schuljahr:

*Gymnastik-Tanz/
Geräteturnen/Badminton*

29.9.—2.10. —

Beromünster

Von der Bewegungsaufgabe zur
Bewegungsfolge, gleichzeitig Ein-
führung in ausgewählte Kapitel des
neuen Lehrmittels Band 5. Erarbei-
ten von Bewegungsverbindungen
im Geräteturnen durch spielerische
Formen. (Ausgleich: Badminton)

Nr. 55 alle Stufen:

Rhythmus und Bewegung

1./2. u. 15./16.11. —

Oerlikon

Vom Volkstanz zum freien Gestal-
ten, Musik hören und erleben,
eigene Rhythmen mit elementarem
Instrumentarium üben und
variieren. Keine musikalischen
Kenntnisse erforderlich.

Nr. 56a 1.—4. Schuljahr:

*Tanzerziehung mit
Barbara Haselbach*

22.—24.9. — Muri/Bern

Nr. 56b ab 5. Schuljahr:

*Tanzerziehung mit
Barbara Haselbach*

23.—27.9. — Muri/Bern

J + S-Kurse

Nr. 57 J + S FK:

*Bewegungsformung
im Geräteturnen*

6.—10.10. — Kreuzlingen

Erfahren verschiedener methodisch-
didaktischer Möglichkeiten zum er-
zieherischen Handeln im Turnen an
Geräten. Hinführen zu «bewusstem

Bewegungslernen» unter gleichzeitiger Berücksichtigung der partnerschaftlichen Arbeitsweise.
Ausgleichssport: Spielen und Tanzen

Nr. 58 LK 1/2/FK:
Orientierungslaufen in der Schule
6. – 11.10. – Lyss

Leiteraus- und Trainingsformen. Es wird eine spezielle Klasse für nicht J + S-Teilnehmer geführt.

Nr. 59 J + S FK:
Kunstschwimmen
6. – 11.10. – Fiesch

Behandlung der Grundlagen des Kunstschwimmens, Kunst- und Musikschwimmen als Ergänzung zum Normalschwimmunterricht, evtl. als Fach im freiwilligen Schulsport. Praxis und Theorie Test 1-3 Kunstschwimmen. Es werden Anregungen vermittelt, wie im Schwimmen Wassergefühl, Konzentrationsfähigkeit und Körperbeherrschung geschult werden. Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Schwimmverband durchgeführt und wird als J + S FK und/oder SI-WK anerkannt.

Nr. 60 LK 3:
Gymnastik und Tanz
1. Teil
6. – 11.10. – Oerlikon
2. Teil
10. – 15.11. – Sissach

Spezialkurse für diplomierte Turnlehrer

Nr. 72 Gymnastik:
*Einführung in Lehrmittel
Band 5*
20./21.9 – Bern

Nr. 74 Gymnastik:
*Einführung in Lehrmittel
Band 5 (nachmittags)*
17. u. 24.9. – Sissach

Anmeldetermin

Anmeldeschluss:
1. September 1980
Anmeldungen an:
TK SVSS, Urs Jlli, 8561 Wäldi

Neue 16-mm-Filme: Visionierungs-Weekends der AJM

Möchten Sie hin und wieder Filme für Diskussionen, Veranstaltungen oder in der Schule einsetzen? Die Visionierungs-Weekends der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft Jugend und Massenmedien (AJM) bieten auch dieses Jahr wieder Gelegenheit, die wichtigsten 1979/80 in den Verleih gekommenen Schmalfilme (16 mm) kennenzulernen. Das Programm umfasst kurze, mittellange und lange Zeichentrick-, Dokumentar- und Spielfilme zu den verschiedensten Themenkreisen; Filme, die sich für die Bildungsarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen eignen. Nach Möglichkeit wird das Filmangebot aller 16-mm-Verleihstellen berücksichtigt. Das Weekend wird den Lehrern in den meisten Kantonen als Weiterbildung angerechnet.

Vorführ-Orte sind:

Hergiswil: 6./7. September 1980

Zürich und Rorschach:
13./14. September 1980

Basel: 28. September 1980

Programme und Anmeldung:

AJM, Postfach 4217, 8022 Zürich
Telefon 01 242 18 96

Orff-Schulwerk- Gesellschaft Schweiz

6./7. September

Einfache Volkstänze aus aller Welt
mit Francis Feybli, Russikon,
in Therwil BL (Leimental).

8./9. November

Singen und Spielen mit
schwierigen und behinderten
Kindern, mit Gerda Bächli, Zürich,
in Langenthal BE.

29./30. November

Aspekte des heutigen Musik-
unterrichts in Kindergarten und
Schule, mit Josef Röösl, Hitzkirch,
und Armin Kneubühler, Köln,
in Emmen LU.

Auskunft und Anmeldung:

Frau K. Hegi
Spiegelhofstrasse 60
8032 Zürich
Telefon 01 251 73 49

Wanderung durch das mittlere Misox

Im 5. Teil der Bündner Heimatkunde über die Südtäler wird eine heimatkundliche Wanderung durch das mittlere Misox empfohlen. Unter anderem heisst es über den letzten Teil der Wanderroute: ... vom Castello weg folgen wir bis Soazza dem Geleise der Misoxerbahn.

Nun möchten wir die Lehrkräfte darauf aufmerksam machen, dass nach den letztjährigen Unwetterschäden das Begehen des Geleiseweges verboten ist. Wir danken Albert Pitschi aus Thusis für die Zustellung der nachfolgenden Meldung:

Divieto di transito sul sedime della Ferrovia Retica tratta Cama—Mesocco

La Ferrovia Retica, con sede in Coira, presenta ai sottoscritti Presidenti di Circolo, la seguente richiesta di divieto:

È ufficialmente vietato a chiunque di accedere e di percorrere a piedi o con veicoli il sedime della Ferrovia Retica a nord della stazione di Cama e sino a Mesocco. Sono esclusi dal divieto gli attraversamenti in corrispondenza di passaggi ufficiali. In caso di contravvenzione potranno essere inflitte dalle sottosegnate autorità penali multe da fr. 200.— a fr. 1000.—.

Questa richiesta viene pubblicata à sensi dell'art. 175 CPC.